

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

II-13872 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 26. Mai 1994

Zl. 595.505/1-VI.3b/94

Parlamentarische Anfrage betref-  
fend Aufwendung finanzieller Mittel  
für Studien und Forschungsaufträge  
(Nr. 6386/J-NR/1994)

SB: RR Haschka  
Kl. 3595

6292/AB

1994-06-03

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

zu 6386 J

WIEN

Die Abgeordneten zum Nationalrat PETROVIC, Freunde und Freun-  
dinnen, haben am 6. April 1994 unter der Zl. 6386/J-NR/1994 an  
mich eine schriftliche Anfrage betreffend Studienvergabe ge-  
richtet, welche folgenden Wortlaut hat:

1. Welche finanziellen Mittel wurden in Ihrem Ministerium in  
den letzten fünf Jahren (aufgeschlüsselt nach einzelnen  
Jahren) für Studien und Forschungsaufträge vergeben?
2. Wieviele dieser Studien sind der Öffentlichkeit nicht zu-  
gänglich und wieviele Mittel wurden dafür aufgewendet?
3. Wie lauten die Titel der Studien, welche nicht veröffent-  
licht wurden und aus welchen Gründen wurden sie nicht ver-  
öffentlicht?
4. In welcher Form erfolgt in Ihrem Ministerium eine Veröffent-  
lichung von Studien bzw. in welcher Art und Weise ist der  
Zugang zum Inhalt der Studien gewährleistet?
5. Gibt es in Ihrem Ministerium einen Standard-Werkvertrag,  
nach dem Studien vergeben werden?  
Wenn ja: Wie lautet dieser?  
Wenn nein: Warum nicht?
6. Ist durch die Form der abgeschlossenen Werkverträge gewähr-  
leistet, daß WissenschaftlerInnen durch ein nicht zu begrün-  
dendes Veröffentlichungsverbot nicht in ihrem Ruf und ihrer  
Laufbahn geschädigt werden?

./2

- 2 -

7. Werden die Werkverträge so abgefaßt, daß ein größtmöglicher Spielraum zum Abschluß von echten Dienstverhältnissen besteht?

Wenn nein: Warum nicht?

Ich beehre mich, diese Fragen wie folgt zu beantworten:

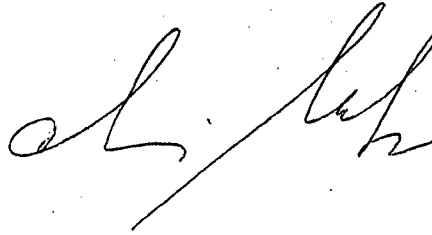
- ad 1.: In den letzten fünf Jahren wurden in meinem Ressort für Studien und Forschungsaufträge insgesamt ATS 81.000,-- vergeben (1992: ATS 36.000,--, 1993: ATS 45.000,--).
- ad 2.: Die drei Studien, für die Mittel in Höhe von insgesamt ATS 81.000,-- aufgewendet wurden, wurden über meinen Auftrag als interne Arbeitsunterlage erstellt und waren von vornherein nicht für die Veröffentlichung bestimmt.
- ad 3.: Die Titel der Studien, die für den internen Gebrauch und damit nicht zur Veröffentlichung bestimmt waren, lauten wie folgt:
- a) Studie über Konzepte für eine Kosovo-Lösung
  - b) Perspektiven des zukünftigen politischen und rechtlichen Status Kosovos
  - c) Studie über neue österreichische Nachbarschaftspolitik gegenüber Osteuropa.
- ad 4.: Hier beziehe ich mich auf die unter 2. und 3. gegebenen Antworten.
- ad 5.: Es gibt keinen Standard-Werkvertrag.
- ad 6.: Die Studien waren von vornherein nicht für eine Veröffentlichung bestimmt. In einem Fall wurde über Ersuchen eines der Verfasser die Zustimmung gegeben, daß dieser sie allenfalls unter seinem eigenen Namen veröffentlicht. Es handelt sich um Studien beschränkten Umfanges, die jeweils von einem Institut oder einer Gruppe von Wissenschaftern ausgearbeitet wurden. Ein Einfluß auf Ruf oder Laufbahn eines einzelnen kann schon aus diesem Umstand nicht abgeleitet werden.

./3

- 3 -

ad 7.: Die Studien wurden von einem Institut bzw. von Universitätsprofessoren erstellt, die Laufzeit der Werkverträge auf einige Wochen beschränkt. Der Abschluß eines Dienstverhältnisses war weder vom Auftraggeber noch vom Auftragnehmer erwünscht. Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist beim Eingehen eines Dienstverhältnisses an den Stellenplan einerseits und die Verordnung des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, BGBl. Nr. 120 vom 16.2.1989 betreffend die Feststellung der Eignung für die Verwendung im Höheren, Gehobenen und Mittleren Dienst des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten andererseits gebunden.

Der Bundesminister  
für auswärtige Angelegenheiten:

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'A' followed by a diagonal line and a cursive 'h'.